

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

P R O T O K O L L

Sitzung des Vorstandes

| | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|--|
| Datum: 25. April 2019 | Zeit: 11:15 Uhr – 18.00 Uhr | Ort: Seniorenwohnhaus St. Anna, Leondinger Straße 22, 4020 Linz |
|---------------------------------|---------------------------------------|--|

Anwesende: Hannelore Röck, Josef Berghofer, Edgar Führer, Robert Kaufmann, Markus Mattersberger, Karin Steinberger, Christof Zamberger, Johannes Wallner, Dietmar Stockinger, Martin König, Sabine Schwarzgruber, Gerd Hartinger,

Entschuldigt: Martin Falinski, Martin Wieczorek, Romana Winkler, Alwin Ender, Michaela Schrupf, Franz Drescher,

| VON | THEMA | INHALT VORGANGSWEISE | ZUSTÄNDIG | FRIST |
|---------------|---------------------------------------|--|-----------|-------|
| FOKUS | | VEREINSARBEIT | | |
| Mattersberger | Begrüßung | Präsident Mattersberger (MM) begrüßt alle anwesenden Vorstandsmitglieder, weist darauf hin, dass Sitzung audiomäßig aufgezeichnet wird; Verschriftlichung erfolgt über den BVB durch Karin Veith; Beginn lt. Tagesordnung → <i>MM stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.</i> | | |
| Mattersberger | Genehmigung des Protokolls der | Genehmigung des Protokolls der VS. vom. 24./25.01. 2019 und Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung >> einstimmig angenommen | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|----------------------------------|---|----|--|
| | | <p>GÖG hat rückgemeldet, dass Sie Rückmeldungen aus 2 Bundesländer bekommen hat – NÖ und Steiermark – sie hätten sich mehr gewünscht, aber dennoch repräsentativ und sie können damit arbeiten;</p> <p>25-Jahr Feier>> im Marmorsaal im Ministerium>> Rückmeldung ist noch ausständig (Konzept muss noch abgegeben werden vom BVB)</p> <p>Anregung: Protokoll in Zukunft früher ausschicken! Vereinbarter Rahmen: spätestens 2 Wochen nach den Sitzungen!</p> | | |
| Mattersberger | Bericht aus dem GfV | <p>Datenerhebung des GÖG hat Lücken >>Pflegepersonalbedarf bezieht sich nur auf Verordnungen der Länder, aber nicht auf den tatsächlichen Bedarf aus der Sicht der Pflegeexperten; Deswegen möchten wir zusätzlich zum GÖG Daten erheben lassen, um dem etwas entgegensetzen zu können; → Erhebungen von Daten >> gab den Plan mit SOLGENIUM eine externe Datenerhebung machen zu lassen, aber entsprechend kostenintensiv;</p> <p>Deswegen gibt es den jetzigen Plan gemeinsam mit der UMIT Daten zu erheben und diese Erhebung wissenschaftl begleiten zu lassen: >> Plan ein Pflegeszenario zu kreieren, dieses Szenario auszusenden an 50 – 60 ExpertInnen (PDLs etc.) aus den eigenen Reihen, die sollen für sich bewerten, welche/wieviel Personal und in welcher Zusammensetzung würden sie dort für eine angemessene Pflege einsetzen.</p> <p>Wir müssen klar vorgeben, welche Strukturen notwendig sind für eine angemessene Pflege (gute Lebens- und Betreuungsqualität) Dr. Gerhard Müller von der UMIT ist angefragt worden >> Rückmeldung von der UMIT + Angebot wird erwartet, Es soll einheitliche Strukturen in ganz Ö geben!!!</p> | KV | |
| König | Überblick Finanzsituation | <p>→ Unterlagen hierzu wurden ausgeteilt 2018 wurde wie geplant abgeschlossen;</p> | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------------------------|---|---|--|--|
| | | <p>Zahlen alle wie geplant auf den Unterlagen aufgrund der zunehmenden Seminartätigkeit des BVB (Übernahme der Seminare von ProSenectute)>> Steuerberater empfiehlt die Gemeinnützigkeit fallen zu lassen; Tagungen und Seminare werden Mehrwertsteuerpflichtig >>das ist der einzige Unterschied>> hat aber nur für Privatpersonen Auswirkungen, die Veranstaltungen aus der eigenen Tasche bezahlen; Kassaprüfung war sehr genau und intensiv>>hat alles gepasst und beide Kassaprüfer stehen weiterhin zur Verfügung;</p> <p>Antrag die Gemeinnützigkeit für den Betriebsverein fallen zu lassen → Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen</p> <p>Gilt nur für Seminare Tagungen die dem Vereinszweck nicht ursächlich bezwecken (Fachtagungen sind ausgenommen – sie dienen dem Vereinszweck!)</p> | | |
| M.Mattersberger/ J.Berghofer | ÖQZ 24 – Bericht u weiteres Vorgehen | <p>Zusammenfassung des Gesprächs von MM und JB mit JW man hat ihn an seine Zusage erinnert die Obmannschaft zurückzulegen, wenn Josef sein politisches Engagement geklärt hat; das ist jetzt 3 Szenarien 1.sein Versprechen wortwörtlich zu nehmen 2. Vorschlag von JW : 1 Jahr Übergangsfrist mit Strategieklausur im September 3. im September Strategieklausur und danach zur GV einzuladen und hier im Herbst die Übergabe zu machen;</p> <p>Man möchte JW nicht ausschließen, aber nicht mehr in der Funktion als Obmann, sondern als Projektleiter des ÖQZ 24 weiter</p> <p>Historie: vor 2 Jahren wollte sich SC Glettler vom JW trennen, in dieser Phase ist JW zum Josef gekommen ob er d Übergabe war geplant für April 2018>> in dieser Phase war Josef gerade in Überlegung eventuell Bürgermeister in seiner Gemeinde zu werden; JW hat aber gebeten in irgendeiner Funktion im VS bleiben zu können; Abgemacht war, sobald Josef über seine persönliche Situation entschieden hat und wenn er nicht BGM wird, dann tritt er JW sofort zurück und überlässt Josef die Obmannschaft;</p> | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | |
|---------|---|--|--|
| Wallner | <p>Wunsch von Josef ist eine geordnete Übergabe>>er respektiert Johannes Arbeit und Leistung, und weiß auch um seine Verdienste ums NQZ >> Bevorzugte Variante von Josef ist die Variante 3! Er möchte klare Abgrenzung zu JW _ dieser soll klar fürs ÖQZ24 zuständig sein und Josef fürs NQZ!</p> <p>Wir als BVB weisen nur auf Vereinbarungen hin, die vor eineinhalb Jahren getroffen worden sind und im Interesse des Vereins wollen wir den Vorsitzenden nominieren. Uns ist es wichtig JW Expertise weiter zu haben und bitten ihn das ÖQZ 24 weiterzumachen,</p> <p>Uns liegt daran, dass man Einrichtungen nicht frustriert, weil das ÖQZ so leicht zu bekommen ist und das NQZ mit enormen Aufwendungen verbunden ist; Wichtig ist klare Abgrenzung der beiden Zertifikate!</p> <p>Darlegen des Sachverhaltes noch einmal für JW >>und der Hinweis, dass der Zeithorizont von einem Jahr dem BVB zu lange ist>> Vorschlag des BVB ist Übergabe in einem halben Jahr;</p> <p>Kritikpunkt war nicht das ÖQZ an sich sondern die Vorgehensweise dass wir nicht eingebunden wurden >> es geht rein um die Vorgehensweise die nicht gepasst hat!</p> <p>Stellungnahme JW:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ende 2020 endet die gesamte Periode des Vorstandes des Vereins • Ab 1.9.2019 wird Frau Dr. Haydari in Pension gehen (zuerst Urlaub dann Pension) >> das heißt ihre Funktion im Verein muss neu besetzt werden und es bedarf einer Ergänzungswahl • BVB ist einer von 10 Mitgliedern des Vereins und kann einen Antrag bei der Generalversammlung stellen zur Neuwahl • Er steht zu seinem Wort, aber den Zeitpunkt möchte er auch mitentscheiden können (Anliegen des Obmannwechsels kam für ihn überraschend) • Wie diese Struktur der Arbeitsaufteilung funktionieren soll muss noch besprochen werden; er hat noch keine Idee. | | |
|---------|---|--|--|

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|--------|--|---|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> Entstehung des ÖQZ und die Haltung der anderen Vereinsmitglieder: Sozialministerium, NÖ, OÖ, Stadt Wien, Caritas, ASB >>waren dafür ProSenectute hat sich gar nicht geäußert dazu und IBG hat sich der Stimme enthalten und dann gibt es noch den BVB; die Mehrheit war dafür >> demokratischer Beschluss Befürchtung von JW, dass wenn der Verein das ÖQZ nicht entwickelt, dass wir auch kein Geld mehr bekommen für NQZ >> jetzt liegt die Fördersumme bei € 195.000,00, denn viele andere Förderungen sind gestrichen worden; <p>Stellungnahme Ende.</p> <p>Es ist das Mandat des Bundesverbandes das JW hat >> BVB hat das Recht zu nominieren und der Verein beschließt>> das Ministerium hat das Vetorecht bei maßgeblichen Entscheidungen Im Sozialministerium gibt es die NQZ Geschäftsstelle mit Haydari und Hörting (Stlv) >> und die entscheiden was an die SC Glettler weitergeleitet wird</p> <p>Auftrag an JW den Wunsch des BVB (Variante 3) in den Verein mitzunehmen und zu diskutieren;</p> | | |
| Führer | Bericht aus der EAN Informationen zur Wahl EB | <p>Vor 2 Wochen Neuwahlen in Utrecht Zusammenschluss wird als Mehrwert gesehen von Edgar Führer, weil das Gewicht in Europa ein stärkeres ist; MM ist wieder im EB>>in der Funktion des Schriftführers; Edgar Führer ist Rechnungsprüfer und Bildungsbeauftragter Im Moment hat die EAN einen Lobbyisten beschäftigt in Brüssel; Kosten im Jahr: ca. € 55.000,00 >>wir werden versuchen einen gewählten Parlamentarier als Lobbyisten einzusetzen, um Kosten zu sparen; Nächster EAN Kongress ist 2020 in Spanien/Madrid>> Anmerkung schon von Ö Seite, dass hier nicht mit viel Besuchern zu rechnen ist, weil wir da in Ö den Führungskräftekongress gibt; Ö hat sich beworben für den EAN Kongress 2022; Jiri Horecky ist eingeladen bei der Vorstandssitzung im August dabei zu sein;</p> <p>Jährlich gibt es einen Kongress in Brüssel >>soll ein reiner Management Kongress sein, um sich mit politischer Ebene besser zu vernetzen und um auch Politiker aus Ministerien od. Landespolitik einzuladen und mitzunehmen (nächster im Nov 2019)</p> | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|---|---|--|--|
| | | EAN Broschüre >>LTC 2030>>soll ins Deutsche übersetzt werden und verteilt werden | | |
| FOKUS | | EXPERTISE FÜR ALTEN- UND PFLEGEHEIME | | |
| Mattersberger | Pflegelehre – Position des BVB | <p>Siehe Unterlagen! Es gab eine AG geführt von Judith Polat-Firtinger, um eine Entscheidungsgrundlage zu diesem Thema zu bekommen; Ergebnis: Keine eindeutige Empfehlung>>der AG Als Ergänzung: Es wird hier nur von den Assistenzberufen gesprochen, nicht vom gehobenen Dienst, es soll ein zusätzlicher Zugang aufgemacht werden durch die Lehre und kein anderer ersetzt werden! (Vorteil: Zugang zu Interessenten direkt nach der Schule möglich)</p> <p>Ziel: wir wollen gut ausgebildete Personen in der Langzeitpflege haben Eventuell ist die Lehre eine Möglichkeit mehr männliche Mitarbeiter zu bekommen; Bietet die Möglichkeit eines ganz nahen Zugangs zum Thema Pflege.</p> <p>Die fettgeschriebenen Punkte in den Unterlagen sind auch verschriftlicht worden;</p> <p>Es gibt Assistenzberufe und es gibt Pflegeberufe (höhergestellt FH Absolventen) - der gehobene Dienst hat auch mehr Führungsaufgaben und soll denen auch nachkommen können;</p> <p>Im ersten Jahr sollen Lehrlinge nicht gleich am Bewohner sein - hier gibt es genug Zeit um Themen wie Validation, etc. sich anzueignen;</p> <p>Wording ist enorm wichtig >> weg vom Wort Pflegelehre>> Besser: „Lehrberuf Betreuung- und Pflegeassistent“ od. ähnliches</p> <p>Was ist unsere weitere Strategie? (Anfrage Hartinger) >> wäre dafür, dass die ausgearbeitete Stellungnahme breit gestreut und auf breiter Basis diskutiert wird und diese fundierte Diskussionsbasis dann einbringen</p> | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|---|--|-----|--|
| | | Abstimmung: der VS befürwortet den vielschichtigen Zugang zur Pflegeausbildung>>auch „Pflegelehre“>> einstimmig wird die Vielfalt beschlossen | | |
| Mattersberger | Evaluierung GuKG – Auftaktveranstaltung BMASGK | <p>Martin König und MM waren dabei; Es wird ein längerer Prozess, wenn geschaut werden soll, was beim GuKG anzupassen ist; Eingebraachte Kritik von Seiten des BVB: Beim Pflegeforum „Fit für die Zukunft“ waren die Langzeitpflege und Behindertenbereich wieder nicht am Podium.</p> <p>Die Evaluierung ist im GuKG festgeschrieben >>und dieser Prozess wird sicher länger dauern...die nächsten Jahre; GÖG hat den Auftrag vom Ministerium bekommen zu evaluieren; Wir sind eingeladen unsere Expertise einzubringen>> und wir sollten auch schauen, dass sich hier Heime mit ihrer Expertise in ausreichender Zahl melden melden! Vorschlag von Hartinger: Waltraud Haas-Wippel Möglichst breit streuen, sodass der Langzeitpflegebereich gut vertreten ist!! wir werden Formular vom GÖG ausschicken (Meldebogen) damit sich Einrichtungen registrieren können hier mitzuarbeiten; BVB wird noch herausfiltern versuchen mit welchem Aufwand zu rechnen ist;</p> | BVB | |
| Mattersberger | Projektidee – Erhebung Pflegepersonalbedarf mit wiss. Begleitung | Sobald das Angebot der UMIT hereinkommt wird es weiterausgeschickt an den VS und dann weiter entschieden – je nach den zeitlichen Vorgaben >> Abfrage per Mail oder sonst beim nächsten gVS | BVB | |
| Mattersberger | Fachtagung 2019 | <p>„Neue Professionalisierung der Altenpflege“ Siehe Programm „Fachtagung“ >>auf der Lebensweltheim Homepage Bitte um Bewerbung! Hinweis: OÖ >>Terminkollision mit dem Fest der Altenbetreuungsschule</p> | | |
| Hartinger | Deregulierung – Abstimmung mit WKÖ | <p>Gerd Hartinger hat einen Termin koordiniert mit Mag. J.Hadschieff und Mag. Gerstberger; Aufgrund der unzähligen Überprüfungen durch die verschiedenen Institutionen>>OPCAT, Vergaberecht, Rechnungshof etc. >>es wird immer mehr und man kommt nicht mehr zur Arbeit am Bewohner! Unsere Bitte kritisch auf Gesetze zu schauen, wem sie dienen!!!</p> | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|---|--|---------------|--|
| | | Hadschieff hat vor eine Task Force einzurichten und Mag. Gerstberger wird einen Termin im Frühjahr koordinieren; Termin von MM bei Dr. Bachinger>> wird das Thema dort auch einbringen | | |
| Mattersberger | RAW – weiteres Vorgehen | Wir werden keine dezidierte Empfehlung abgeben, sondern sagen, dass wir in Verhandlungen sind, wir probieren das auf 0 runterzukriegen und spielen auf Zeit. Die WKÖ würde auch einen Musterprozess starten und dieses Ergebnis möchten wir abwarten; Wir werden vermehrt darauf hinweisen bei RAW, dass die Menschen bei uns zu Hause sind und wir keine öffentliche Einrichtung sind, wie KH und Kuranstalten Anfang Woche 18. geht das abgestimmte Wording raus an die ARGEN; | Mattersberger | |
| Mattersberger | EAN Erasmus Projekt | Überwiegende Teil der Heimleiterausbildungen ist in Ö passiert und EAN wollte auf europ. Ebene das Zertifikat eigentlich einstampfen>> wir haben den Vorschlag gemacht, damit das Zertifikat europaweit anerkannt wird, ein EU Projekt daraus zu machen >>daraus ist das EAN Erasmus Projekt entstanden! Partner bei diesem ERASMUS+ Programms sind: BVB, tschechische Verband (PL), rumänischer Verband (Universität von Bukarest) und österreichischen Ausbildungsinstitute (IBG, ASOM, W.Rath) Am 21.5.2019 gibt es ein Treffen der National Focus Group >> es wird noch eine Einladung ausgeschickt kompetente Leute aus den Bundesländern zu nennen, die hier bereit sind dieses Thema zu diskutieren. Veranstaltung dauert ca. von 10:00 bis 15:00 Uhr; Zusätzlich zum Zertifikat wäre es wünschenswert das Berufsbild des Heimleiters festzulegen; (auch auf europ. Ebene) Um das auf europ Ebene auszuweiten >>muss das HLZertifikat in mehreren Stufen aufgebaut werden mit zusätzlichen Modulen auszuweiten um dann evtl.mit Master abzuschließen Abgeschlossen muss es 2021 sein >>bis dahin läuft das alte Zertifikat | | |
| Mattersberger | Neue Fortbildungsangebote | Bitte um Bewerbung in den ARGEN!!! Die Seminare werden auch noch besser auf der Homepage präsentiert; | | |
| Mattersberger | SafetyLine – Plattform Patientensicherheit | Kletecka-Pulka>>haben Plattform ins Leben gerufen>>SafetyLine>> Hotline (nicht anonym) nach Kirchstetten ins Leben gerufen>> Anfrage ob man diese Plattform unterstützen soll an den VS: | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|--|---|--|--|
| | | Es kommt der Hinweis aus den Reihen, dass wir ausreichende Strukturen in den Bundesländern haben, die auch genutzt werden Abstimmung>> Zusätzliches Angebot wird nicht benötigt, weil es schon ausreichend Strukturen gibt; | | |
| FOKUS | | IMAGEARBEIT | | |
| Mattersberger | Marketingstrategie – Ergebnisse der AG und Festlegung konkreter Maßnahmen | <p>Siehe Unterlagen (Power Point – Handout)! Grundlage waren die Erkenntnisse der Klausur >> daraufhin wurde die AG installiert und hat daraufhin aufgebaut weitergearbeitet:</p> <p>Anregung von Freudenthaler:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Newsletter trennen in internen und externen Bereich ○ Thema Jahresbericht: seit 2009 gibt es keinen Jahresbericht mehr; nun der Entschlussein „Jahresbericht“ über die 1. Periode von MM rauszugeben (2014-2018) und dann jährlich ein Follow Up <p>BVB sollte am besten politisch unabhängig werden>> Strategie überlegen, wie das passieren könnte;</p> <p>Klare Werterhaltung für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen!</p> <p>Diskussion über Namen: Empfehlung der AG: Name: Lebenswelt Heim - Bundesverband</p> <p>Vorschlag für Claim von der AG: „Unsere Stimme fürs wertvolle Alter(n)“</p> <p>Rückmeldungen D.Stockinger und andere: den „Bundesverband“ im Logo größer zu schreiben!</p> <p><u>Namensänderung in Lebenswelt Heim - Bundesverband</u> wird vom VS einstimmig angenommen <u>Claim</u> wird auch einstimmig angenommen</p> <p><u>Corporate Design</u> würde so belassen und es sollen evtl. die Bilder auf der Mappe ausgetauscht werden; >>einstimmig angenommen Bild am Briefpapier wird im Moment einmal beibehalten;</p> | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| | | <p>Zeitschrift: >>die Kosten sind nicht mehr gedeckt>> die Artikel sind oft für Basismitarbeiter aber die Zeitschrift ist an Führungsebene adressiert; Wie zielgerichtet ist sie? Überlegung: Zeitschrift zu streichen und durch Jahresbericht ersetzen>> Fachartikel/Beiträge auf der Homepage zu platzieren>> evtl. Entwicklung einer eigenen App, die dann auch gut für die Basismitarbeiter zugänglich gemacht werden könnte;</p> <p>VS >>würde dem Rat vom Berater folgen und die Zeitschrift streichen; <u>Ab 2020 Zeitschrift streichen>> einstimmig beschlossen</u> Stattdessen vorhandene Ressourcen in den ARGEN (Zeitschriften und Newsletter) Und dort eine „Bundesverbandsseite“ zu installieren;</p> <p><u>Homepage</u>>> so aufbereiten, dass <u>Fachartikel</u> dort drinnen sein können >> einstimmig beschlossen</p> <p>Ersatz für Zeitschrift wäre der <u>Jahresbericht</u> >> mit Themen der einzelnen ARGEN, welche Entwicklungen es gibt, welche Ziele wurden erreicht etc. >> einstimmig beschlossen</p> <p>Anregung: Martin König: zeitgerecht den ARGEN mitteilen!!! Damit die ARGEN wissen, dass sie Beiträge sammeln sollen.</p> <p>Social Media: Vorteil: große Erreichbarkeit Nachteil: wenn ein Flächenbrand entsteht ist er nur schwer einzufangen >><u>Empfehlung der AG</u> hierzu ist eher <u>zurückhaltend!</u> Zu zeitintensiv und keine Personalressourcen; Empfehlung der AG wird einstimmig angenommen</p> <p><u>Mehr Presseaussendungen</u> sind geplant: auch eine Kostenfrage, aber dann ist man im Gedächtnis bei der Presse und wird auch wahrgenommen >> einstimmig beschlossen</p> <p>Erstellung einer App: evtl. über eine FH oder über AIT; brauchen wir das und wenn ja, in welcher Form, was wollen wir transportieren >> Einholen eines Angebots wird befürwortet</p> <p><u>Broschüre/Flyer</u>: Neugestaltung <u>einer</u> Broschüre Entwurf dafür bis nächste VS Sitzung >> einstimmig beschlossen</p> | | |
|--|--|---|--|--|

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|--|--|-----|--|
| | | <p>Auch auflegen von Blöcken und Kullis, evtl. auch andere Goodies; (Tassen, Regenschirme...) >> Angebote werden eingeholt und um GfV dann besprochen Blöcke und Kullis und für spezielle Themen werden eingeholt Vorschlag JW: dass Produkte in Heimen angefertigt werden in Therapiegruppen, die dann einzigartig und persönlich sind und die man weiterschenken kann;</p> <p>Anregung D.Stockinger: in den ARGE Zeitschriften ein „Einlegeblatt“/Seite vom BVB zu gestalten, denn dann würde der Bekanntheitsgrad des BVB unter den MitarbeiterInnen enorm steigen;</p> | BVB | |
| Mattersberger | Relaunch Homepage BVB | Vorstellen der Homepage und des Login Bereichs | | |
| Mattersberger | 25-Jahr-Feier BVB | Anfrage wurde schon deponiert; Bis jetzt noch keine Rückmeldung vom Ministerium> Ein Jahresbericht soll dann dort aufgelegt werden; | | |
| Mattersberger | Empfehlung zur Durchführung der Europawahl 2019 | Bitte an die die ARGEN, die Empfehlung zu streuen | | |
| FOKUS | | WAHRNEHMUNG INTERN | | |
| Mattersberger | TELEIOS 2019 | Vorschläge für den Ehren TELEIOS: Strmk: Waltraud Haas-Wippel OÖ: Margit Scholta NQZ: Dr. Haydari NÖ: HR Huber | | |
| Stockinger | Ausblick Führungskräftekongress 2020 | Leider etwas enge Situation für die Sponsoren>>angedacht ist ein Zelt am Vorplatz, damit alle Sponsoren auf einer Ebene sind; Sonst läuft alles nach Plan; | | |
| Mattersberger | Corporate Benefit – Mitgliederservice BVB | Wurde vorgestellt >> Vorteil, den wir dadurch erhoffen, dass Mitarbeiter vermehrt auf die Homepage gehen und den BVB besser kennenlernen; | | |

| | |
|--|---|
| LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV) | 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at |
|--|---|

| | | | | |
|---------------|--------------------|--|--|--|
| Mattersberger | Bericht NQZ | 23 Zertifizierungen fürs kommende Jahr sind fix; es läuft sehr gut; | | |
| | Allfälliges | <ul style="list-style-type: none"> ➔ Abklären dass im GfV auch die Steiermark vertreten ist und damit die Statuten verändert werden müssen >> Einstimmig angenommen ➔ Größe zeigen Bruch vermeiden>>wird noch einmal geschickt und danach abgefragt ➔ Terminvorschau im Protokoll mit den nächsten Terminen ➔ Anfrage ob es eine Mindestanwesenheit gibt im VS>>anregen ➔ Gesammelte BewohnerInnenbriefe aufgrund der geringen Anzahl wenigstens auf der Homepage zu verwerfen; ➔ Anfragen ASGL2050>>wie sieht es hier aus>> ALLTAG wurde vertagt auf 1.10. danach Entscheidung wie es weiter geht mit dem Verein; aus dem derzeitigen Team >>hat sich eine gemeldet für die ehrenamtliche GF | | |
| | Termine | 22. August 2019 >> VS 13:00 – 18:00, (GfV 9:00 – 12:00 Uhr) >> Innsbruck 23. August 2019 >> 09:00 – 14:00 Uhr >> Innsbruck 28. November 2019 >> VS 13:00 – 16:00 Uhr + anschl. Galaabend TELEIOS >> Wien (GfV 09:00 – 12:00 Uhr) 29. November 2019 >> VS 9:00 -14:00 Uhr >> Wien | | |



.....
 e.h. Markus Mattersberger, MMSc MBA
 Präsident

Sollte der Inhalt nach Ansicht eines/r Besprechungsteilnehmers/in nicht dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen, so wird um schriftliche Stellungnahme per E-Mail innerhalb von 5 Arbeitstagen an den Schriftführer gebeten.

Protokoll digital verarbeitet und manuell übertragen

.....
 e.h. Karin Steinberger
 Schriftführerin